

Europäisches Ausmass des Evangelischen Toleranzareals

Die ständige Ausstellung wurde bei der Gelegenheit der 11. Konferenz der europäischen protestantischen Museen, die am Frühling 2001 in Telč und Velká Lhota u Dačic stattgefunden hat, eröffnet. Das unter dem Denkmalschutz stehende Areal ist von Anbeginn ein Bestandteil dieser europäischen Initiative und in der Exposition werden auch die ausländische Museen und Gedenkstätte in Erinnerung gebracht.



Aktivitäten im Evangelischen Toleranzareal

Arbeitsversammlungen der Jungen Historiker

Im Zentrum der tschechischen Reformation im Raum des Areal's finden nebst den anderen Dingen auch alle Jahre die Arbeitsversammlungen der Jungen Historiker statt. Sie befassen sich mit verschiedenen Epochen der Geschichte und ihrer Problematik

Wanderweg der waldensischen und der tschechischen Reformation

Bei der Gelegenheit der erwähnten Versammlungen wurde auch die Trasse des Wandersweges der waldensischen und der tschechischen Reformation abgesteckt, deren Mittelpartie durch das Gebiet in der Umgebung von Velká Lhota führt.



Festival der Handwerke und der Konfession

Jeder September findet im Süden der Böhmischem-Mährischen Höhen der Festival der Handwerke und der Konfession (ein Bestandteil der Initiative Greenway Prag – Wien) statt. Dieses Vorgehen ist durch die Bürgervereinigung „Na dobrých cestách“ („Gute Wege“) organisiert. Das Evangelische Toleranzareal repräsentiert als sein Zentrum den sog. „Velkolhotaer Zweigweg“, des Festivals.



Weitere Informationen:

<http://veritas.evangelnet.cz>
<http://velka-lhota-u-dacic.evangelnet.cz>
<http://evangelnet.dacicko.cz>

Pfarrgemeinde der Evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder in Velká Lhota bei Dačice

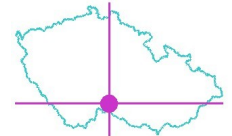


Wer sind wir ?

Ein Bestandteil der Evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder, der vereinigten (unierten) protestantischen Kirche, die in ihrer kontinuierlichen Tradition aus der tschechischen Reformation ab Anfang des 15. Jhd. hervorgegangen ist.

Wo finden Sie uns ?

Im Süden der Böhmischem-Mährischen Höhen an der Grenze Tschechien – Österreich.



Wo versammeln wir uns ?

In Velká Lhota in der sog. unteren Kirche (im Sommer) und im sog. oberen Pfarrhaus (im Winter)



In Valtínov in der Kirche (im Sommer), im Kirchgemeindehaus (im Winter)



Feier des 100 jährigen Jubiläums der Einweihung der Kirche in Valtínov (1905 – 2005)



Weitere Informationen:

velka-lhota-u-dacic.evangelnet.cz oder evangelnet.dacicko.cz

Wo kann man erfreuliche Musik im Konzert hören ?

Bürgervereinigung Velkolhotecký komorní sbor (Kammermusikverein von Velká Lhota) veranstaltet während des ganzen Jahres Konzerte. Bei dieser Gelegenheit kann man öfters auch den Klang der unter dem Denkmalschutz stehenden Orgel bewundern.



Weitere Informationen: <http://sweb.cz/jitpep>

Wo und wann kann man bei uns schöne Tage im Urlaub, in den Ferien oder ein andermal im Jahre erleben ?

In Velká Lhota im sog. unterem Pfarrhaus, während des ganzen Jahres (links)



In Valtínov im Kirchgemeindehaus, im Sommersaison (rechts)

Adresse der Kirchgemeinde:

FS ČCE Velká Lhota
Velká Lhota 37
380 01 Dačice

telefon: 384 499 137
email: velka-lhota-u-dacice@evangnet.cz
web: <http://velka-lhota-u-dacice.evangnet.cz>

Evangelisches Toleranzareal – Zentrum der tschechischen Reformation in Velká Lhota bei Dačice

(Die Fachleitung repräsentiert die Historische Gesellschaft für die Aktualisation des Erbes der tschechischen Reformation VERITAS)

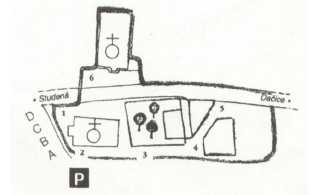
Wie ist das Evangelische Toleranzareal entstanden und wozu dient es heute?

Es ist das einzige Dokument (in einem kleinen Dorfe liegend) der ungewöhnlichen historischen Entwicklung im Gebiet der heutigen Tschechischen Republik. Die tschechische Reformation entfaltete sich hier bis zum 30. jährigen Krieg in 17. Jhd. legal oder mindestens halblegal. Dazu wurde die bisherige protestantische Mehrheit ausser dem Gesetz gestellt. Die Nachkommen des Erbes der tschechischen Reformation haben sich in der Heimlichkeit vereinigt und nach der Erklärung des Toleranzediktes im Jahre 1781 strebten sie eifrig nach der Erneuerung der eigenen legalen Existenz. Das war damals nicht gestattet und darum hat man sie in zwei Kirchen, die lutherische und die reformierte, künstlich getrennt. Aus dem Zeitraum dieser Trennung kommen alle Bauten im Evangelischen Toleranzareal her. Nach der Entstehung der Tschechoslowakischen Republik im Jahre 1918 durften sich endlich auch beide Kirchen wieder vereinbaren unter dem Namen der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder, an die tschechische Reformation anknüpfend. In Velká Lhota sind jedoch weiterhin 2 Kirchen und 2 Pfarrhäuser geblieben. Infolgedessen kann man hier heute Informationen über die erwähnte historische Entwicklung und ihre Zusammenhänge den Besuchern aus der Tschechischen Republik sowie auch aus dem Ausland geben. Das ganze Toleranzareal liegt unter dem Denkmalschutz.



Lehrpfad durch das Toleranzareal

Den Interessanten dienen die Informationstabellen des Lehrpfades.



Ständige Ausstellung „Die Reformation in den böhmischen Ländern im europäischen Kontext“

Am 29. April 2001 wurde die ständige Ausstellung, die den Besuchern die Bedeutung und die Anregungen der tschechischen Reformation im Rahmen der europäischen Geschichte näher bringen und erklären soll, feierlich eröffnet. Sie ist in der sog. oberen (früher reformierten) Kirche installiert, wo die ursprüngliche Inneneinrichtung von den Jahren 1873 -74 samt der unter dem Denkmalschutz stehenden spätbarocken Orgel sich erhalten hat.